

Bund Naturschutz Ortsgruppe Holzkirchen
Jahreshauptversammlung am 15.03.2019 19.30 Uhr
Gasthof 1605 im Oberbräu Holzkirchen

Anwesende: 36 Teilnehmer, davon 3 Nichtmitglieder

1. Fred Langer begrüßt BN-Kreisvorsitzenden Manfred Burger, 3. Bürgermeister Robert Wiechmann (u.a. in Vertretung von Bürgermeister v. Löwis), Pfarrvikar Hannes Schissler
Robert Wiechmann überbringt Grüße von Bürgermeister von Löwis, lädt ein zur jährlichen Begehung der Ausgleichsflächen durch die Marktgemeinde und die untere Naturschutzbehörde; er weist auf die Ladesäulen für Elektroautos hin, die aktuell noch für jeden kostenlos zur Nutzung zur Verfügung stehen und rein mit Ökostrom betrieben werden. Außerdem ruft er auf, das Carsharing zu nutzen. Geothermie soll sehr bald richtig in Betrieb gehen können, nachdem Fehler im Probetrieb behoben wurde.
Herr Wiechmann bedankt sich auch für die gute Zusammenarbeit beim Volksbegehren „Artenvielfalt-Rettet die Bienen“.
2. Fred Langer berichtet von 2 Todesfällen unter den BN-Mitgliedern der Ortsgruppe im vergangenen Jahr, denen in einer stillen Gedenkminute gedacht wird.
3. Was war 2018: Fred Langer berichtet über ein für die Vorstandschaft sehr aktives Jahr 2018
 - 5 Termine von Fräulein Brehm im FOOLS-Theater
 - JHV März 2018 mit 31 Teilnehmern, interessanter Vortrag über das „Naturjuwel Hage“
 - März/April 2018: Helmut Schneider berichtet über den Verlauf der Amphibienwanderung im letzten Jahr: Sammelzeitraum war diesmal sehr lange. Das zehnköpfige Helferteam der Ortsgruppe Holzkirchen hat 2018 in 65 Arbeitsstunden erstmals zwei Amphibienwanderstrecken betreut. Die eine entlang der Staatsstraße 2073 nach Dietramszell im Bereich Teufelsgraben, die zweite entlang der Kreisstraße MB 19 am südlichen Ortsrand von Sufferloh. In Sufferloh wurden knapp 1.600 Amphibien sicher über die Straße gebracht, ca. 960 davon entlang des 100 m langen Schutzzaunes, der andere Teil außerhalb des Zaunes. Verbindliche Vergleichszahlen aus den Vorjahren liegen nicht vor. Im Bereich des Teufelsgrabens erlebten die HelferInnen dagegen eine große Enttäuschung. Die Gesamtzahl der geretteten Amphibien ging hier gegenüber dem Vorjahr nochmals zurück; ein Rückgang innerhalb von zwei Jahren um ein gutes Drittel (- 34,1 %). Bei den Erdkröten gab es gegenüber dem Vorjahr einen weiteren massiven Einbruch, ein Rückgang innerhalb eines Jahres um 19,1% wurde verzeichnet. Insgesamt waren weniger Erdkröten aber deutlich mehr Grasfrösche und Teichmolche im Teufelsgraben unterwegs. Ausführlicher Bericht auf der BN- Homepage.
Dank der Initiative von Christine Meier vom Kinderland Weyarn, die selbst als neue Helferin zur Amphibienschutzaktion dazugestoßen war, wurde eine Spendenaktion in Weyarn durchgeführt, die 700 € eingebracht hat. Von diesem Geld konnte nun erstmals in Neukirchen ein Krötenschutzzaun angeschafft werden.
 - Mitte April 2018 : Wiesenspaziergang u.a. mit Landwirten, die anfangen, eine Mischung aus ökologischer Landwirtschaft und „Agrarwüste“ umzusetzen.
 - Mai 2018: Fledermausführung am Hackensee mit rund 50 Teilnehmern

- Mai 2018 Pflanzenfloh- und -tauschmarkt: Eva Schneider berichtet von einem gelungenen Markt, neue Unterstützung dabei durch Birgit Peitzsch, ideale Wetterverhältnisse, gutes Angebot an Pflanzen, Rekordspenden von 390 € und „Kooperation“ mit einem Pflanzermarkt in Dietramszell. Die Organisatoren aus Dietramszell haben sehr gerne alle Restpflanzen für ihren Pflanzenmarkt am darauffolgenden Tag übernommen. Auch 2019 soll das Prozedere das Gleiche werden.
- Begehung der Golfanlage in Valley, (mit LBV) Maßnahmen u.a. für das Ansiedeln der Feldlerche schlagen an
 - Familienradtour mit Helmut Schneider mit nur 4 Teilnehmern
 - Waldspaziergang mit Robert Wiechmann leider auch nur mit 4 Teilnehmern
 - ganzjährig Betreuung und Pflege der Streuobstwiese in Mitterdarching: reiche Apfelernte mit Rekordmenge von 345 l Apfelsaft ; Wiese wurde 1x gesenzt, da durch Ausfall von ein paar Helfern nicht mehr möglich war, außerdem wurde erstmalig auch die neu angelegte Hecke in Roggersdorf gesenzt, was Zeit und Einsatz in Anspruch nahm. Erlebnis hierbei war „Nah-Begegnung“ mit Stier der Muttertierherde
 - Kindergruppe mit Sabine Maier für Kinder ab 6 Jahren, die sich in der Regel 1x monatlich trifft
 - Oktober 2018: anlässlich des Partnerschaftstreffens mit Hohenleuben Besuch des Salus Auwalds in Bruckmühl, Abschlussfrühstück diesmal im FOOLS Cafe (Helmut Schneider berichtet)
 - Nachtwanderung zum Neuwirt in Großhartpenning
 - Christbaumfällen auf dem Horthof in Roggersdorf: an 2 Tagen kamen je ca. 60 Personen, um sich ihre Christbäume selber zu fällen

4. Sonderaktionen:

- Teilnahme am „Marktplatz gute Geschäfte“; daraus ist zum einen ein „Geschäft“ mit der ATS (Alpenregion Tegernsee Schliersee) hervorgegangen-----ATS entwirft einen Flyer „Insekten helfen“ für die BN Ortsgruppe; Ortsgruppe wird im Gegenzug eine Wanderung o.ä. für die ATS organisieren. Das zweite Geschäft entstand mit der OPED----- hier wird es ein Hag-Ramadama geben, die OPED ihrerseits bekommt Hilfestellung zum Thema Begrünung
- Fotoausstellung im Atrium zum Thema „Blühende Raritäten“ z.B. Orchideen und andere seltene Blumen; BN beteiligt sich finanziell
- Insektentag auf dem Taubenberg
- Biotopkartierung durch Hans-Georg Schindler, der alle Daten der vor Jahren festgehaltenen Biotope in eine Exceltabelle übertragen hat; das Privatgymnasium Holzkirchen hat im Rahmen eines Projektes mehrere Biotope aufgesucht, überprüft, in wie weit sie noch vorhanden sind und die dort vorkommenden Pflanzen notiert.
- auf 250 m wurde in Roggersdorf auf dem Gelände der Fam. Sappl eine Hecke mit 162 Pflanzen angelegt; Entwicklung nach trockenen Sommer bleibt abzuwarten
- Ausgleichsflächenbegehung mit der Gemeinde---- vorbildlicher Umgang
- Unterstützung des Volksbegehrens „Artenvielfalt-Rettet die Bienen“ u.a. durch Infostand und Rathauslotsen
- monatl. Erscheinen eines Artikels im Gemeindeblatt
- Kooperation mit Gemeinde zum Anlegen von Blühwiesen
- Überlegungen zur Beteiligung am geplanten Geolehrpfad

5. Hinweis auf verschiedene Veranstaltungen in Jahr 2019: Details siehe Homepage

- Vortragsreihe in Kooperation mit dem FOOLS-Theater die Reihe „Fräulein Brehm“,
- Besuch beim Bioimker Konrad Anfang Juni
- evtl. Hag-Ramadama mit OPED-Mitarbeitern

-,Umgehungsstraße“: Gemeinde hat Bürgerbefragung/Ratsbegehren versprochen, sobald Trassenplanung feststeht; BN wird sich hier intensiv einbringen; zu diesem Zweck hat sich die Kreis- und Ortsgruppe der „Oberlandinitiative“ angeschlossen, Pressevorstellung dazu am 19.3 11 Uhr im Neuwirt in Großhartpenning

-Waldspaziergang/-führung mit Robert Wiechmann: Ort und Termin noch offen, Wünsche und Vorschläge werden gerne entgegen genommen; Vorschlag—Waldstück zwischen Holzkirchen und Oberlainedern

-Partnerschaftstreffen mit Hohenleuben im Mai/Juni 2019: Orchideenwiesen in Jena (2020 wird das Treffen beim Donaufest im Mai in Niederalteich stattfinden)

- ganzjährig Pflege der Streuobstwiese

– 3. Mai Fledermausführung

– 4. Mai Pflanzlermarkt

-20. Sept. Biodiversität in der Landwirtschaft auf dem Hahnhof in Großhartpenning

- 6. Dez. Nachtwanderung

6. Vorstellung der Vorstandschaft und Unterstützer

7. Bericht der Schatzmeisterin Christa Boehmer:

Ortsgruppe besitzt aktuell ca. 14900€, Kontostand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 500€ verringert, Geld wurde z.B. für Gerätschaften für die Pflege der Streuobstwiese und Samen für Blühwiesen ausgegeben. Kosten entstanden auch durch die Durchführung der JHV und der Klausurtage. Einnahmen gab es durch die Amphibienhilfe, den Pflanzlermarkt, Spenden, Apfelsaftverkauf. 653€ gab es an zweckgebundenen Spenden, um Blumenwiesen anzulegen. Insgesamt standen 2522,90€ Einnahmen 2984€ an Ausgaben gegenüber.

8. Iris Wiechmann als eine der Kassenprüferinnen stellt fest, dass bei der Kassenprüfung durch Petra Waltemade und sie keine Ungereimtheiten festzustellen waren und die Kasse ordnungsgemäß geführt wird.

9. Manfred Burger beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin

-Entlastung erfolgt einstimmig mit keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung

10. Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands durch Manfred Burger

-Entlastung erfolgt einstimmig mit keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung

11. Vortrag und musikalische Einlagen mit Schorsch Hahn: „Ois in Plastik, oder was?!“....ein Sünder geht einkaufen

12. Hannes Schissler weist auf das wachsende Umweltbewusstsein der kath. Kirche hin, in diesem Zusammenhang wird es im September/ Oktober 2019 eine Ausstellung und Podiumsdiskussion mit Politikern geben.

Ende 21.30 Uhr

Holzkirchen, 19.03.2019

Daniela Kiderlen